

PODIUMSDISKUSSION:

Braucht Österreich

mehr Akademiker?

Freier Hochschulzugang oder Aufnahmeverfahren?
Höhere Akademikerquote oder Bildungsmittelschicht?
Massenausbildung oder wissenschaftliche Elite?

Bildungspolitische Phänomene und ihre Folgen für Universitäten,
Wissenschaft und Forschung, für den Sozialstaat und Demographie.

Am Podium:

- o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Dr. h.c. mult. Herbert Mang, Ph.D.
Vorstand des Instituts für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen, Fakultät für Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Wien; 2003-2006 Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; seit 200 Mitglied des Österreichischen Wissenschaftsrates; seit 2010 stellvertretender Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrates.
- o.Univ.-Prof. Dr.jur. Dr. h.c. Mag. rer. soc. oec. Wilhelm Brauner
Institutsvorstand des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte an der Universität Wien; Abgeordneter zum Nationalrat (1994-1999), Vorsitzender des Wissenschaftsausschusses; III. Präsident des Nationalrates (1996-1999).
- em.o.Univ.Prof. Dkfm. Dr. Dr. h.c. J. Hanns Pichler, M.Sc.
Emeritus für Politische Ökonomie, Internationale Wirtschaft und Entwicklung an der Wirtschaftsuniversität Wien; Präsident der KMU Forschung Austria und der Gesellschaft für Ganzheitsforschung, Wien; Legatus der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste; Past-President des International Council for Small Business; Mitglied weiterer internationaler wissenschaftlicher Organisationen und Vereinigungen; Consultant bei der Weltbank, UNIDO u.a./Arbitrator, ICSID; Sr.Schumpeter Fellow, CES/ Harvard; Board, Vienna Schumpeter Society.
- Dr. phil. Erich Witzmann
Historiker, Vorsitzender des Klubs für Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten 1990-2000; Ressortleiter für Bildungs- und Wissenschaftspolitik bei der „Presse“ bis 2010.

Mittwoch, 16. Juni 2010, 17 Uhr

Palais Strudlhof, Pasteurgasse 1, 1090 Wien